

Verantwortung übernehmen, global denken, lokal handeln

Beim Bundeswettbewerb erreichen wir mit Aquaponik-Projekt den 4. Platz

Beim bundesweiten Schulwettbewerb „alle für EINE WELT für alle“ wurde unsere Schule für ihr innovatives Engagement ausgezeichnet und erreichte unter mehr als 400 Einsendungen einen beeindruckenden vierten Platz.

Der Wettbewerb wird von „Engagement Global“ im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung durchgeführt und würdigt Schulen, die globale Herausforderungen praxisnah angehen. Im Zentrum des Projekts steht unser Aquaponik-System, das von uns entwickelt wurde und in unserer Mediathek steht. Dieses System verbindet Fischzucht mit Pflanzenanbau in einem nachhaltigen Kreislauf: Die Ausscheidungen der Fische dienen als Dünger für die Pflanzen, während diese das Wasser reinigen. So entsteht ein ressourcenschonendes System, das Themen wie Klimawandel, Ernährungssicherung und Kreislaufwirtschaft greifbar macht.

Exemplarisches Projekt für Schulentwicklung und Bildungsverständnis

Doch das Projekt geht weit über den Unterricht hinaus. Entwickelt wurde das System mit einem klaren Ziel: der Unterstützung eines Frauenhauses in Abuja, Nigeria. Gerade in Regionen, die stark von klimatischen Veränderungen betroffen sind, bietet die Aquaponik eine zukunftsweisende Lösung. Sie benötigt bis zu 90 % weniger Wasser als herkömmliche Landwirtschaft und ermöglicht gleichzeitig eine nachhaltige Versorgung mit Lebensmitteln.

„Unsere Schülerinnen und Schüler haben gezeigt, dass sie globale Herausforderungen nicht nur verstehen, sondern aktiv Lösungen entwickeln können. Dieses Projekt steht exemplarisch für unsere Schulentwicklung und unser Verständnis von Bildung“, betont Schulleiterin Michaela Makosz.

Auch Projektbetreuer Dr. Knut Beuck hebt die Bedeutung hervor: „Die Verbindung aus technischem Know-how und sozialem Engagement macht dieses Projekt so besonders. Unsere Schülerinnen und Schüler übernehmen Verantwortung – lokal und global.“

Projekt international und europäisch im Rahmen von Erasmus +vernetzen

Die Auszeichnung unterstreicht das Profil unserer Schule mit internationaler Perspektive. Das Aquaponik-Projekt ist zugleich ein Vorzeigeprojekt im Rahmen von Erasmus+. Der nächste Schritt besteht darin, die internationale Zusammenarbeit weiter auszubauen und das Projekt im europäischen Kontext noch weiter zu vernetzen.

<https://www.eineweltfueralle.de>

<https://www.engagement-global.de/de/>